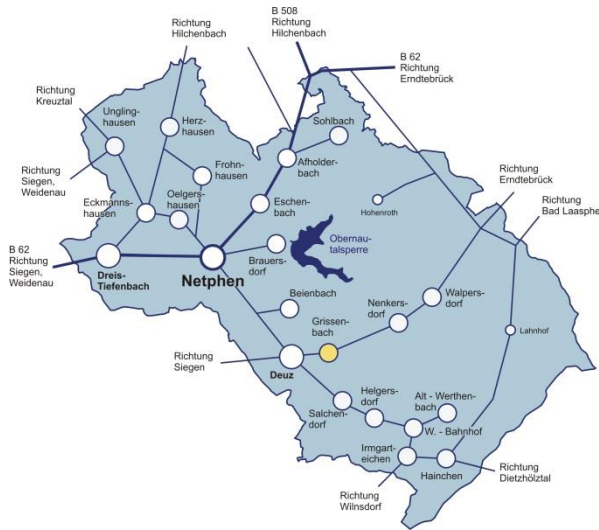


Grissenbach

A Bestandsaufnahme

Lage im Stadtgebiet



Ortsteilgefüge / Schwarzplan



Luftbild 2013



Kurzcharakteristik

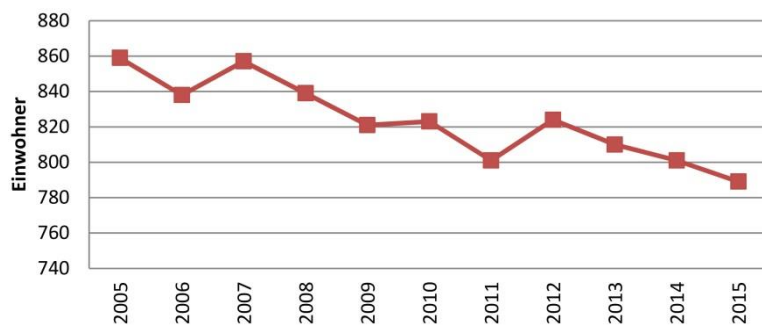
Der Ort Grissenbach mit seinen 789 Einwohnern schließt sich heutzutage siedlungsstrukturell direkt an den Siedlungsschwerpunkt Deuz an. Der ursprüngliche Ortskern entwickelte sich in den Tallagen entlang und im Bereich der Zuflüsse des Hältsbachs (Hellsbach) und des Grissenbachs in die Sieg.
 Die spätere siedlungsstrukturelle Entwicklung erstreckte sich überwiegend in westliche Richtung entlang der Sieg in Tallage sowie entlang des nördlichen Hangs bis an die Gemarkung Deuz und im Osten im Bereich des Hembachs.

Ein Bürgerhaus bietet die Räumlichkeiten für ein aktives Dorfleben.

Grissenbach

Demographische Entwicklung und Prognose

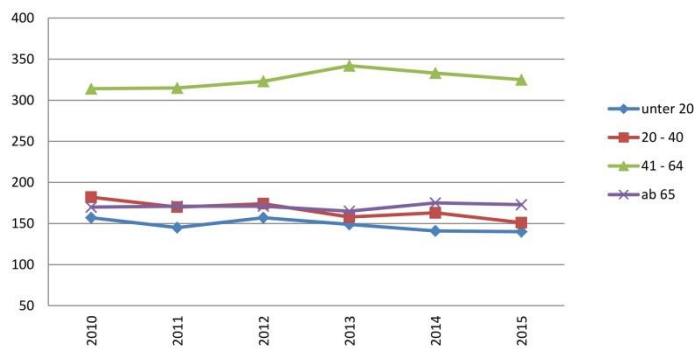
Bevölkerungsentwicklung



Entwicklungstrends

2005 – 2015	-70	-8,2%
2010 – 2015	-34	-4,1%

Entwicklung der Altersstrukturen

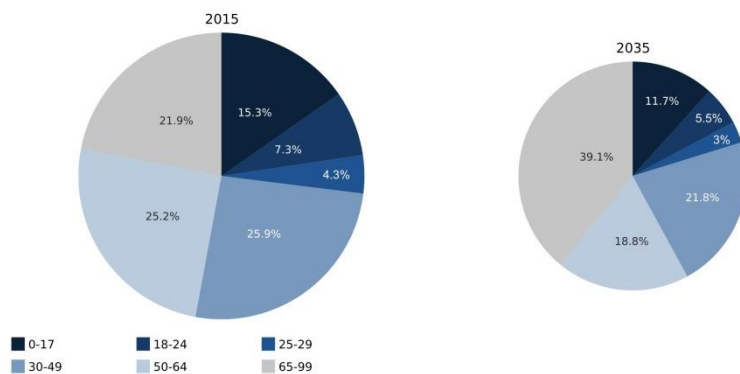


Quotienten / Indikatoren

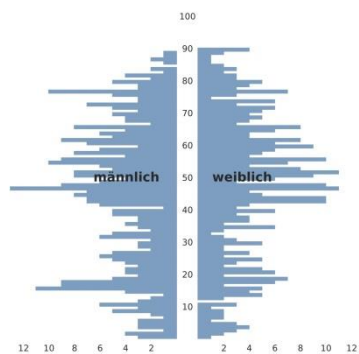
	2015	2035
Altenquotient	36	82
Jugendquotient	29	27
Gesamtquotient	66	109
Aging-Index	124	299
Greying-Index	28	43

(Aus Gründen der Vergleichbarkeit sind die Werte für je 100 Personen angegeben)

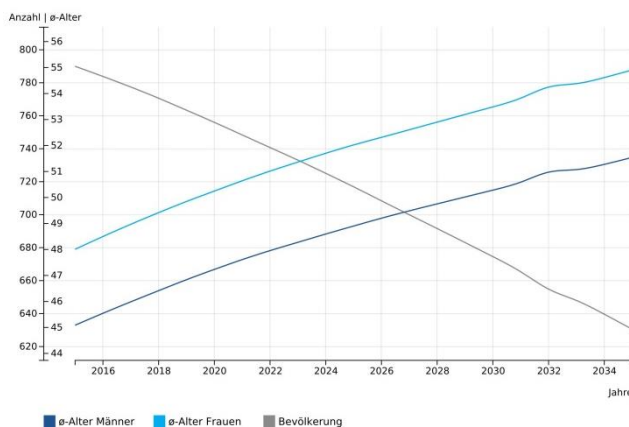
Altersklassenverteilung 2015 / 2035



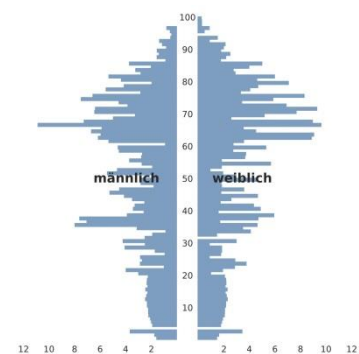
Altersstruktur 2015



Altersdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2015 - 2035



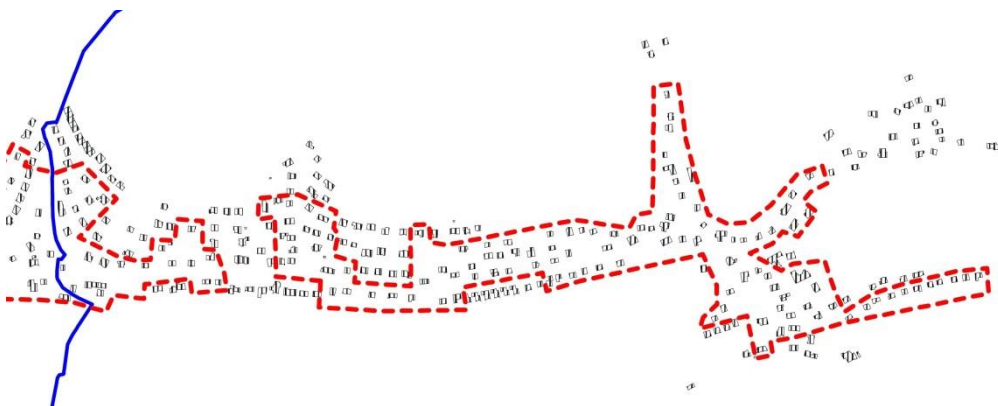
Altersstruktur 2035



Grissenbach																													
<i>Städtebauliche Entwicklung</i>																													
Fläche (km ²)	4,62																												
Bevölkerung (31.12.2015)	789																												
Bevölkerungsdichte (EW/km ²)	171																												
Wohnobjekte (Str. + HSNR)*	271																												
Baulücken* Flächen	26																												
mögliche Bauvorhaben (mB)	41																												
mB je 10 Wohnobjekte	1,5																												
mB je 100 Einwohner	5,1																												
Leerstand (Wohnen)*	1,8 %																												
Potentieller Leerstand*	ab 65 Jahre 16,2 %																												
	ab 80 Jahre 3,3 %																												
	* Werte in 6/2014 erhoben																												
	Werte in Klammern: Flächenreserven																												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="background-color: #d9e1f2;">Flächennutzungsplanung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wohnbaufläche</td> <td>26,8 ha (2,3 ha)</td> </tr> <tr> <td>Mischbaufläche</td> <td>4,0 ha</td> </tr> <tr> <td>Gewerbliche Baufläche</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Sonderbaufläche</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Flächen für Gemeinbedarf</td> <td>0,3 ha</td> </tr> <tr> <td>Verkehrsflächen</td> <td>3,8 ha</td> </tr> <tr> <td>Flächen für Ver- und Entsorgung</td> <td>0,1 ha</td> </tr> <tr> <td>Grünflächen</td> <td>1,2 ha</td> </tr> <tr> <td>Wasserflächen</td> <td>1,2 ha</td> </tr> <tr> <td>Fläche für die Landwirtschaft</td> <td>123,3 ha</td> </tr> <tr> <td>Flächen für Wald</td> <td>301,2 ha</td> </tr> <tr> <td>Ausgleichsflächen</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">461,9 ha</td> </tr> </tbody> </table>		Flächennutzungsplanung		Wohnbaufläche	26,8 ha (2,3 ha)	Mischbaufläche	4,0 ha	Gewerbliche Baufläche	-	Sonderbaufläche	-	Flächen für Gemeinbedarf	0,3 ha	Verkehrsflächen	3,8 ha	Flächen für Ver- und Entsorgung	0,1 ha	Grünflächen	1,2 ha	Wasserflächen	1,2 ha	Fläche für die Landwirtschaft	123,3 ha	Flächen für Wald	301,2 ha	Ausgleichsflächen	-		461,9 ha
Flächennutzungsplanung																													
Wohnbaufläche	26,8 ha (2,3 ha)																												
Mischbaufläche	4,0 ha																												
Gewerbliche Baufläche	-																												
Sonderbaufläche	-																												
Flächen für Gemeinbedarf	0,3 ha																												
Verkehrsflächen	3,8 ha																												
Flächen für Ver- und Entsorgung	0,1 ha																												
Grünflächen	1,2 ha																												
Wasserflächen	1,2 ha																												
Fläche für die Landwirtschaft	123,3 ha																												
Flächen für Wald	301,2 ha																												
Ausgleichsflächen	-																												
	461,9 ha																												
<i>Soziale Infrastruktur</i>	<i>Siedlungsflächenentwicklung</i>																												
<ul style="list-style-type: none"> • 2 Kinderspielplätze • 2 Bolzplätze • Bürgerhaus • Freiwillige Feuerwehr • kath. Kirche 	<p>Eine großräumige Entwicklungsmöglichkeit mit der Option zur bedarfsgerechten Abschnittsbildung wird im nördlichen Bereich des Ortsrandes gesehen.</p> <p>Zur kleinräumigen Bedarfsdeckung wird eine Arrondierungsfläche im zentralen südöstlichen Bereich der Ortslage gesehen, die eine erste Entwicklungsmöglichkeit für den Ortsteil sicherstellen könnte. Die Erschließung und infrastrukturelle Anbindung ist aufgrund der Nähe zum Ortskern gegeben.</p> <p>Leerstehende Häuser wurden bisher schnell wieder bewohnt/verkauft. 2 Gebäude in schlechtem Zustand sind Sorgenkinder. Viele Häuser sind ausschließlich von Menschen über 65 bewohnt.</p>																												
<i>Denkmäler und kultur-historische Besonderheiten</i>	<i>Wirtschaft und technische Infrastruktur</i>																												
<p>In der Liste der Baudenkmäler der Stadt Netphen sind das Backhaus einschließlich Ofen sowie drei Fachwerkhäuser eingetragen.</p> <p>Um 1790 entstanden zwei Kapellen im Ort, für jede Konfession eine.</p>	<p>Die Breitbandversorgung durch die Telekom liegt zwischen 2 und 16 Mbit/s.</p>																												

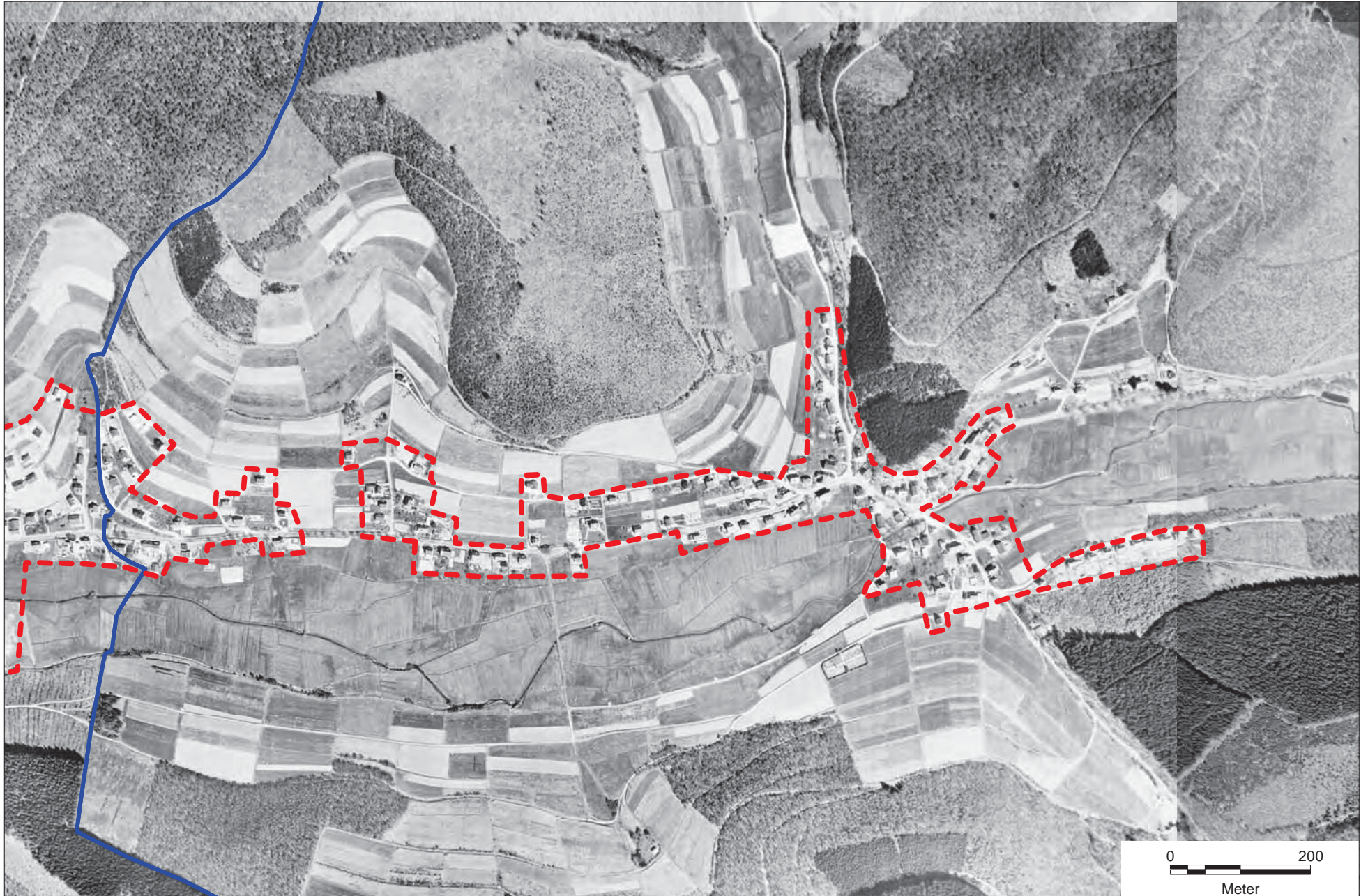
Grissenbach																	
<i>Kultur / Freizeit / Tourismus</i>	<i>ÖPNV / Verkehr</i>																
1 Ferienwohnung Posaunenchor Grissenbach-Nenkersdorf Grissenbacher Herbstmarkt – Ausstellungen Proben und Konzerte MGV „Freude“ Grissenbach Sternenfest aller Ortsvereine und Freiw. Feuerwehr Sommerfest MGV Maibaumaufstellen freiw. Feuerwehr Wanderwege Backesfest Spiel- und Bolzplätze Sparfachwerkhäuser – sog. „Becher“-Häuser	Die überörtliche Erschließung erfolgt über die L 719 Richtung Deuz und Wittgenstein. ÖPNV-Linien SB 5 und L 167 Bürgerbus																
<i>Bürgerliche Aktivitäten</i>	<i>Dorfökologie und Landschaft</i>																
Dorf-Homepage Backhausrenovierung durch DKS Grissenbach Bürgerhaus wurde renoviert Anbau Feuerwehr mit Eigenleistung Seit 2008 Mittwochstreff in ev. Kapelle für alle von vielen Hütte am Dorfplatz von Ortsvereinen und Stadt Bürgertreff 1. Freitag im Monat im Bürgerhaus Turnen Montagsfrauen Entspannungskurs/Rückenkurse Kinder-Zeltlager, Kinder-Filmnacht Archivierung Dorfgeschehen	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Waldanteile</td> <td style="text-align: right;">in ha:</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">301,24</td> </tr> <tr> <td>Staatswald:</td> <td style="text-align: right;">0,00</td> </tr> <tr> <td>Stadtwald:</td> <td style="text-align: right;">32,74</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Sieg</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grissenbach</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Streuobstwiese</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Hauberg</td> </tr> </table>	Waldanteile	in ha:	Gesamt:	301,24	Staatswald:	0,00	Stadtwald:	32,74	Sieg		Grissenbach		Streuobstwiese		Hauberg	
Waldanteile	in ha:																
Gesamt:	301,24																
Staatswald:	0,00																
Stadtwald:	32,74																
Sieg																	
Grissenbach																	
Streuobstwiese																	
Hauberg																	
<i>Einschätzung der Zukunftsfähigkeit</i>	<i>Beitrag zur gesamtkommunalen Entwicklung</i>																
Die Einschätzung der Zukunftsfähigkeit der Ortsteile, basierend auf dem Zeitraum 2010–2015: <ul style="list-style-type: none"> – Anpassungsdörfer: Grissenbach 	Siehe Schwerpunktsetzung bei „C – Projektideen“: <ul style="list-style-type: none"> – Städtebauliche Entwicklung und Leerstand – Soziale Infrastruktur – Kultur/ Brauchtum/ Freizeit 																

Abgrenzung Fördergebiet / -kulisse



Grissenbach			
B Stärken- / Schwächenanalyse (SWOT-Analyse) max. 3 Schwerpunktthemen			
Thema	Prägende Stärken	Prägende Schwächen	Schwerpunkt
Städtebauliche Entwicklung und Leerstand	Längere Leerstände konnten bisher vermieden werden. Durch die Nähe zu Deuz waren die Häuser schnell verkauft/vermietet.	Viele Häuser sind nur von Menschen über 65 bewohnt. Fehlen von barrierefreien Wohnungen	X
Soziale Infrastruktur	Problemloses Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft.	Gemeinschaftsräume für Jugendliche fehlen, z. B. Bauwagen auf Bolzplatz	X
Bürger-schaftliches Engagement	Mittwochstreff – seit 2008 beteiligen sich 50 Frauen, die paarweise 1 – 2 x im Jahr Kuchen backen und dann einen Nachmittag für Gäste da sind. Netzwerk	Nachlassendes persönliches (z. B. ehrenamtliches) Engagement	(X)
Bildung		Dezentrale Veranstaltungen (z. B. der Erwachsenenbildung) fehlen	
Wirtschaft und Tourismus	Backesfeste (demnächst in 2 Backhäusern möglich), statt bisherigem gemeinsamen Backestag		
Verkehr		E-Bike-Ladestation fehlt (in allen Dörfern)	
Energie/ Klima/ Ressourcen-schutz			
Technische Infrastruktur		DSL/Breitband, starker Nachholbedarf	
Dorfökologie und Landschaft	Siegtal	Landschaftspflege gefährdet, falls Sonnenhof (Aussiedlerhof Nenkersdorf) seinen Betrieb aufgibt.	
Kultur/ Brauchtum/ Freizeit	Mehrere Feste verschiedener Dorfvereine	Bei den Veranstaltungen der Vereine am Dorfplatz fehlt eine Toilette.	X

Grissenbach	
C Projektideen	
Thema	Projektidee
<u>Schwerpunkt 1</u> Städtebauliche Entwicklung und Leerstand	Haus mit barrierefreien Wohneinheiten durch Umbau Bestand
<u>Schwerpunkt 2</u> Soziale Infrastruktur	Bauwagen für Jugendliche
<u>Schwerpunkt 3</u> Kultur/Brauchtum/ Freizeit	Toiletten
<u>Weitere Ideen</u>	Bildung in die Dörfer holen (Bildung) E-Bike-Ladestationen in allen Dörfern mit Unterstand (Verkehr) Siegel als Aushängeschild für Netphen (Dorfökologie und Landschaft) Mittwochstreffe organisieren wie im Beispiel Grissenbach (Bürgerschaftliches Engagement)



Förderkulisse IKEK - Erfassungsgrundlage: Luftbild 1967 - M 1:5.000 - Grissenbach